



# FRÜHE NEUZEIT

## Regierung

Dieser Prospekt ist Eigentum des Museums.  
Bitte legen Sie ihn nach Besuch der Abteilung  
in den Prospektständer zurück. Danke.



## HERREN HERRSCHEN

1 SAMMELBÖRSE / BALLOTIERBEUTEL  
Holz, Metall, Stoff, um 1765

Ballotieren: Die Ratskandidaten mussten am Ende eines komplexen Wahlverfahrens eine Kugel (Gold/Silber) aus dem Beutel ziehen. Zog der Kandidat eine Goldkugel, galt er als gewählt.

2 WEIBEL- UND GERICHTSSTÄBE  
Insignien der Ämter

WEIBELSTAB  
des Äusseren Regiments  
Vergoldetes Silber, Holz, 1716  
1750 durch Silberschmied Daniel Deleyres  
Derune, Hintersässe an der Ryf von  
1745 – 1752, umgeändert.

WEIBELSTAB  
mit Schwurhand  
Silber, vergoldetes Silber, Rosenholz (?)  
1590 von Schultheiss Hans Lamberger gestiftet,  
1804 durch den Goldschmied Christoph Höniges  
(um 1750 – 1826) repariert

GERICHTSSTAB  
Silber, Holz, 1774  
gefertigt von Abraham Moll (1730 – 1785)

3 WEIBELSCHILDE

KLEINER WEIBELSCHILD  
Silber, teilweise vergoldet, Bergkristall  
Ende 15. Jh.  
Das Wappen unter dem Bergkristall fehlt.

GROSSER WEIBELSCHILD  
Silber, teilweise vergoldet, Bergkristall,  
Wappenmalerei auf Papier, Ende 15. Jh.

KLEINER WEIBELSCHILD  
Silber, teilweise vergoldet, um 1550  
Die Gravierung des Murtenwappens war ursprünglich mit einer farbigen Masse gefüllt.



#### 4 LEUMUNDSZEUGNIS FÜR PIERRE MARINDIN

Pergament, Holz, Siegellack

23. September 1662

Schultheiss und Rat der Stadt Murten bestätigen das Zeugnis mit dem angehängten Stadtsiegel

#### 5 SIEGELSTEMPEL (PETSCHAFT)

Stadtsiegel von Murten, Löwe und Hecht  
Silber, Eisen, 1560

Die Abbildung des Hechts zeigt das alleinige Nutzungsrecht der Stadt Murten zum Fischen im See an.

#### 6 SIEGELSTEMPEL (PETSCHAFT)

Stadtsiegel von Murten, Schild mit Löwen auf Dreiberg

Messing, Eisen, Anfang 17. Jh.

#### 7 SIEGELSTEMPEL (PETSCHAFT)

Stadtsiegel von Murten, Schild mit Löwen auf Dreiberg

Eisen, 18. Jh.

#### 8 SIEGELSTEMPEL (PETSCHAFT)

Schulsiegel von Murten, Stadtwappen und Bürgerkrone, sitzende Eule, Muschelmotiv  
Eisen, 18. Jh.

#### 9 STEGKANNEN

Pierre Vielleneuve (erwähnt 1673–1696)

Zinn, Eisen, 1697

Als Stegkanne wird seit dem 17. Jh. eine gedeckelte Zinnkanne bezeichnet. Das Ausgussrohr ist mit einem Steg verbunden.

Zinngiesser Pierre Villeneuve fertigte für den Murtner Rat vier gleiche Schenkkannen.

Zu den Kannen und Kelchen: An feierlichen Anlässen wurden aus diesen Gefässen Wein getrunken.